Aus der Universitätsklinik für Geschwulstkranke der Charité, Berlin
(Leit. Direktor: Prof. Dr. med. Hans Auler)

Welche Eigentümlichkeiten zeigt die Anamnese Krebskranker hinsichtlich früher durchgemachter Erkrankungen?

Inaugural-Dissertation

zur
Erlangung des
Medizinischen Doktorgrades
an der
Friedrich-Wilhelms-Universität
zu Berlin

vorgelegt von

Dieter Wauer
aus Berlin

Promotion: 18. November 1940.

Berlin 1940

Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H., Breslau 1, Ursulinerstraße 1

M 296

Gedruckt mit Genehmigung
der
Medizinischen Fakultät der Universität Berlin

Dekan: Prof. Dr. Kreuz
Referent: Prof. Dr. Auler
Korreferent: Prof. Dr. Rößle

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

In der ganzen Welt spielt die Krebskrankheit eine unheilvolle Rolle — in Europa ist sie nachgewiesenermaßen die häufigste Todesursache — und deshalb legt sie wohl jedem Arzt die Aufgabe nahe, sich mit dem Wesen dieser Krankheit besonders zu befassen und ihren Ursachen und Zusammenhängen eindringlich nachzuforschen.

In der vorliegenden Arbeit ist nun versucht worden, festzustellen, ob die Krebserkrankung mit besonderer Wahrscheinlichkeit in Zusammenhang mit früher durchgemachten Leiden gebracht bzw. ob aus dem mehr oder weniger gehäuften Vorkommen gewisser Organkrankheiten auf eine besondere Disposition für spätere Erkrankung an bösartigen Geschwülsten geschlossen werden kann.

Lassen sich nämlich aus häufigen Erkrankungen gewisser Organe gesetzmäßige Zusammenhänge mit der später auftretenden bösartigen Geschwulst annehmen oder gar nachweisen, so würden sehr wertvolle Anhaltspunkte für rechtzeitiges Erkennen einer Krebskrankheit gewonnen und damit die Erfolgsaussichten für die frühzeitige Behandlung der Erkrankten vergrößert werden.

Von dieser Überlegung ausgehend ist an 1000 wahllos aus der Kartei einer Klinik herausgegriffenen Krankheitsfällen — 573 männlichen, 427 weiblichen — die Frage geprüft worden, von welchen Krankheiten die Patienten vor Auftreten der malignen Tumoren am häufigsten befallen waren, welche Leiden seltener und welche gar nicht anzutreffen sind.

Alle in dieser Arbeit genannten Prozentsätze und sonstigen Verhältniszahlen und Angaben beziehen sich also ausschließlich auf die oben genannten 1000 Fälle.[1])

Vollständig gesund bis zum Auftreten der malignen Geschwulst waren

465, d. h. 46,5%.

---

[1]) Beim Vergleich des Zahlenmaterials ist zu berücksichtigen, daß eine ganze Anzahl von Fällen von mehreren Krankheiten betroffen waren, wobei aber jede Krankheit gesondert gezählt wurde.

Von den übrigen betrafen:

	Gesamtzahl	*männlich*	*weiblich*
den Magen	111	75	36
den Dickdarm	36	27	9
das Rectum	99	58	41
die Mund- und Rachenhöhle	53	42	11
die Zunge	48	38	10
den Oesophagus	62	49	13
den Larynx	46	41	5
die Lunge	72	68	4
die Mamma	71	1	70
den Uterus	141	—	141
die Vulva	13	—	13
die Vagina	5	—	5
die Ovarien	10	—	10
die Prostata	46	46	—
den Penis bzw. Hoden	28	28	—
die Schilddrüse	32	17	15
das Auge bzw. Orbita	28	18	10
die Hypophyse	23	14	9
die Harnblase	19	15	4
die Niere	10	8	2
die Nase	15	8	7
den Kiefer	11	8	3
Mal. Gliome	11	4	7
die Tonsillen	6	5	1

In 4 Fällen bestand ein Melanosarkom.

Untersucht man nun die Verteilung der Gesamtzahl auf die nachstehenden Krankheitsgruppen, so ergibt sich folgendes Bild:

Infektionskrankheiten			Stoffwechselstörung	
Kinder-krankheiten	Geschlechts-krankheiten	sonstige	Reine Stoff-wechselstörung	Hormonale Störung
149	90	124	18	13

Traumata			Bewegung und Empfindung	Gift
desselben Organs	direkt	indirekt		beruflich bedingt
18	43	8	62	8

Innerhalb dieser Gruppen verteilen sich die genannten Zahlen auf die einzelnen Krankheiten wie folgt:

Kinderkrankheiten:

100 Masern
49 Diphtherie
27 Scharlach
8 Pertussis
5 Windpocken
3 Echte Pocken

Sonstige Infektionskrankheiten:

41 Grippe
23 Gelenkrheumatismus
22 Typhus
12 schwere Formen von Angina
9 Ruhr
8 Malaria
5 Tuberculose
3 Erisypel

Geschlechtskrankheiten:

65 Lues
30 Gonorrhoe
1 Ulcus molle

Stoffwechselkrankheiten:

9 Gicht
6 Diabetes
2 Fettsucht
1 Rachitis

Erkrankungen der inn. Organe:

55 Pneumonien
37 Gallenleiden (meist Steinleiden)
25 Nieren- und Blasenleiden
23 Magenleiden
22 Appendicitis
13 Hernien

Allergien	Erkrankungen innerer Organe			Kreislauf-Störungen
	desselben Organs	Blutkr.	sonstige	
20	89	3	234	51

wirkungen		Erkrankungen der Haut		Keine Vorkrankheiten
alimentär bedingt	sonstige	beruflich bedingt	sonstige	
4	3	0	34	465

Hormonale Störungen:

12 Basedow bzw. Hyperthyreose
1 Colloidstruma

Allergien:

11 Asthma bronchiale
5 Rheuma
2 Heufieber
1 Nesselsucht
1 Arzneimittelexanthem

Kreislaufstörungen:

Hiervon waren laut Angabe in der Anamnese:
29 mal das Herz selbst,
22 mal die Gefäße betroffen.

Erkrankungen des Bewegungs- und Empfindungsapparates:

Hier treten
Rheumatismus mit 18 mal,
Neuritis bzw.
Neuralgie 20 mal
und Ischias mit 10 mal
hervor

Giftwirkungen:

8 berufl. Schädigungen
4 Nahrungsmittelvergiftungen
3 sonstige (Gasvergiftungen im Felde).

Hautkrankheiten:

11 Furunkulose
5 Herpes zoster
4 Psoriasis

Die übrigen Fälle waren in der Anamnese meist nur mit „Ausschlag" bezeichnet, ohne diesen näher zu charakterisieren.

In 23 Fällen bestanden schon früher Geschwülste, wobei aber beim Auftreten des zweiten Tumors jedesmal andere Organe betroffen waren; in 4 Fällen bestand jedoch außer dem eigentlichen Organkrebs noch ein Hautkrebs bzw. ein Cancroid.

Betrachtet man nach dieser Allgemeinübersicht die Anamnesen nach den einzelnen vom Krebs betroffenen Organen gesondert, so zeigt sich:

Magencarcinom, 111 Fälle.

75 männliche — 36 weibliche

Kinderkrankheiten: 12

11 Masern
3 Diphtherie
1 Scharlach
1 Varicellen
1 Pertussis

5 Masern
4 Diphtherie
3 Scharlach

Geschlechtskrankheiten: 12

7 Lues	3 Lues
3 Gonorrhoe	

Sonstige Infektionskrankheiten: 8

2 Ruhr	2 Grippe
2 Typhus	
2 Gelenkrheumatismus	
1 Malaria	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 2

keine	2 Diabetes

Hormonale Störungen: 1

keine	1 Basedow

Allergien: 3

keine	3 Asthma bronchiale

Erkrankungen der inneren Organe, desselben Organs: 23

11 chron. Gastritis	1 chron. Gastritis
3 Hyperacidität	4 Ulc. ventriculi
2 Ulc. ventriculi	1 Hyperacidität
2 Hypoacidität	
1 Cardiospasmus	
1 Gastroptose	

Blutkrankheiten: 1

keine	1 Hämophilie (Conduktorin)

Sonstige: 22

6 Pneumonien	1 Pneumonie
3 Pleuritis	1 Gallenleiden
2 Appendicitis	1 Lungentuberkulose
2 Hernien	1 Ovarial-Ca.
1 Gallenleiden	1 Prolapsus uteri
1 Enteritis	1 fixierte Retroflexio

Kreislaufstörungen: 1

keine	1 „unbestimmtes" Herzleiden

Traumata desselben Organs: 0

keine	keine

direkt: 5

5 Unfälle (Frakturen, Luxationen usw.)	keine

indirekt: 1

1 Lungenbluten nach Fall vom Baume	keine

Bewegung und Empfindung: 4

1 Rheumatismus	keine
3 Neuritiden	

Giftwirkungen:
berufl. bed.: 1

1 Einatmen von giftigen Gasen	keine

alimentär bed.: 1

keine	1 Pilzvergiftung (Morcheln).

sonstige: 0

keine	keine

Hautkrankheiten, berufl. bed: 0
sonstige: 1

1 Furunkulose	keine

Völlig gesund waren 52, d. i. 47%.

Dickdarm-Carcinom, 36 Fälle.

27 männliche	9 weibliche

Kinderkrankheiten: 9

4 Masern	1 Masern
1 Diphtherie	3 Diphtherie
1 Scharlach	1 Scharlach
1 Windpocken	1 Pertussis
1 Pertussis	

Geschlechtskrankheiten: 5

4 Lues	1 Go
1 Go	

Sonstige Infektionskrankheiten: 3

1 Ruhr	keine
1 Typhus	
1 Gelenkrheumatismus	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0

Hormonale Störungen: 2

keine	1 Basedow
	1 Hyperthyreose

Allergien: 1

1 Asthma bronchiale	keine

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 3

1 Polyposis	1 Polyposis
1 chron. Enteritis	

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 9

2 Appendicitis	4 Gallenleiden
2 Hyperacidität	1 Gastritis
1 Ulc. ventriculi	1 Cystitis
2 Nierenleiden	1 Pneumonie

Kreislaufstörungen: 2

1 Hypertonie	keine
1 „Herzkrank"	

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 1

keine	1 Radiusfractur

indirekt: 1

1 vom Pferd gefallen	keine

Bewegung und Empfindung: 2

1 Rheumatismus	keine
1 Neuritis	

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0

alimentär bed.: 0

sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 1

1 mehrere Muttermale	keine

Völlig gesund waren 18, d. i. 50%.

Rectum-Carcinom, 99 Fälle.

58 männliche	41 weibliche

Kinderkrankheiten: 3

1 Masern	keine
1 Scharlach	
1 Diphtherie	

Geschlechtskrankheiten: 1

1 Lues	keine

Sonstige Infektionskrankheiten: 7

1 Ruhr	2 Grippe
2 Typhus	
1 Malaria	
1 Grippe	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1

keine	1 Diabetes

Hormonale Störungen: 1

keine	1 Basedow

Allergien: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 15

7 Polyposis	2 Polyposis
2 Prolapsus recti	1 Hämorrhoiden
2 Hämorrhoiden	1 Mastdarmkatarrh
1 Mastdarmkatarrh	

Blutkrankheiten: 0

Sonstige: 17

3 Appendicitis	2 Uterus simplex
2 Pneumonien	1 Pleuritis
1 Pleuritis	1 Stirnhöhlenempyem
2 Ulc. ventriculi	1 Ca uteri
2 Hernien	1 Prolapsus uteri
1 Gallenleiden	
1 Nephrolithiasis	

Kreislaufstörungen: 3

2 „Herzleiden“	1 Apoplexie

Traumata, desselben Organs: 2

2 Fall auf das Gesäß	keine

direkt: 3

1 Schädelverletzung durch Unfall	keine
1 Schlag mit dem Messingrohr auf den Oberschenkel	
1 Säbelverletzung im Felde	

indirekt: 1

1 Sturz von der Leiter	keine

Bewegung und Empfindung: 4

1 Ischias	1 Arthrosis deformans
1 epileptiforme Krämpfe	

Giftwirkungen, berufl. bed.: 1

1 Bleivergiftung	keine

alimentär bed.: 0

sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 1

1 Furunkulose	keine

Völlig gesund waren 52, d. i. 52%.

Carcinom der Mund- und Rachenhöhle, 53 Fälle.
(Wangenschleimhaut, Pharynx, Hypopharynx, Sinus piriformis usw.)

42 männliche	11 weibliche

Kinderkrankheiten: 7

3 Masern	1 Scharlach
1 Scharlach	
2 Diphtherie	

Geschlechtskrankheiten: 10

6 Lues	2 Lues
2 Go	

Sonstige Infektionskrankheiten: 6

1 Gelenkrheumatismus	1 Gelenkrheumatismus
1 Tuberkulose	1 septische Angina
1 Typhus	
1 Erysipel	
1 Malaria	

Reine Stoffwechselstörungen: 2

2 Gicht	keine

Hormonale Störungen: 1

1 Basedow	keine

Allergien: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1

1 Stomatitis	keine

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 14

2 Appendicitis	2 Pneumonien
2 Gallenleiden	1 Inguinaldrüsenabsceß
1 Pleuritis	1 chron. Kniegelenkentzündung
1 Unterkiefereiterung	1 Ovarialcyste
1 Blasenpolyp	1 Myom

Kreislaufstörungen: 4

1 Herzklappenfehler	1 Hypertonie
1 Thrombophlebitis	
1 Arteriosclerose	

Traumata, desselben Organs: 1

1 mal durch scharfen Zahn wund gescheuert	keine

direkt: 6

1 Arm- u. Beinfractur	keine
1 Lungenschuß	
1 Quetschung der Hüfte	
1 Rippenbruch	
2 Verwundungen im Felde	

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 1

1 Rheumatismus	keine

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0

alimentär bed.: 0

sonstige: 0

Hauterkrankungen, berufl. bed.: 0
sonstige: 3

1 Cancroid der Lippe
1 „Juckende Hautkrankheit"
1 Furunkulose

Völlig gesund waren 16, d. i. 30%.

Zungencarcinom, 48 Fälle.

38 männliche
10 weibliche

Kinderkrankheiten: 9

5 Masern
2 Scharlach
1 echte Pocken

1 Masern
2 Scharlach
1 Diphtherie
1 Pertussis

Geschlechtskrankheiten: 14

9 Lues
5 Go
1 Ulcus molle

1 Lues

Sonstige Infektionskrankheiten: 8

2 Typhus
1 Gelenkrheumatismus
1 Malaria tropica

2 Typhus
1 Gelenkrheumatismus
1 Parotitis epidemica

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0
Hormonale Störungen: 2

keine

2 Basedow

Allergien: 1

1 Rheuma bei Witterungsumschlägen

keine

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 2

2 Leukoplakien

keine

Blutkrankheiten: 0
sonstige: 13

2 Appendicitis
1 Otitis media
1 Pylorusstenose
1 Prostatahypertrophie
1 Nephritis
1 Endocarditis

2 Uterus myomatosus
2 Pneumonien
1 Gallenleiden
1 Pleuritis
1 Gastritis

Kreislaufstörungen: 4

2 Herzklappenfehler	keine
1 Herzneurose	
1 Varicen	

Traumata, desselben Organs: 1

1 chron. Reizung durch scharfen Zahn	Keine

direkt: 2

1 Rippenbruch	keine
1 Arm im Krieg verloren	

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 7

3 Ischias	1 Rheumatismus
2 Neuralgie	2 Trigeminusneuralgie

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0
sonstige: 3

1 Psoriasis	keine
1 Haut-Ca. an der linken Schläfe	
1 Ekzem	

Völlig gesund waren 16, d. i. 33⅓%.

Oesophagus-Ca, 62 Fälle.

49 männliche	13 weibliche

Kinderkrankheiten: 1

keine	1 echte Pocken

Geschlechtskrankheiten: 3

2 Lues	keine
1 Go	

Sonstige Infektionskrankheiten: 3

1 Ruhr	keine
1 Gelenkrheumatismus	
1 Malaria	
1 Sepsis	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1

keine — 1 Diabetes

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 1

1 Asthma bronchiale — keine

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1

1 Säureverätzung — keine

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 10

2 Gastritis
1 Ulc. ventriculi
2 Pneumonien
1 Nephritis
1 Enteritis
1 Pleuritis
2 Gallenleiden
1 Cystitis
1 Icterus simplex
1 Ca uteri (Totalexstirpation)

Kreislaufstörungen: 2

1 Asthma cardiale — 1 Arteriosclerose

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 1

1 Schädelverletzung durch Unfall — keine

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 3

1 Arthritis deformans — keine
1 Rheumatismus
1 „hochgradige Nervosität"

Giftwirkungen, berufl. bed.: 1

1 chron. Bleivergiftung — keine

alimentär bed.: 0

sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 2

1 Furunkulose — 1 Herpes zoster

Völlig gesund waren 41, d. i. 66%.

Larynx-Ca, 46 Fälle.

41 männliche	5 weibliche

Kinderkrankheiten: 4

2 Masern	1 Scharlach
1 Scharlach	
1 Diphtherie	

Geschlechtskrankheiten: 4

1 Lues	keine
3 Go	

Sonstige Infektionskrankheiten: 6

1 Lungentuberkulose	keine
1 Gelenkrheumatismus	
1 Kopfgrippe	
1 Sepsis	
1 Ruhr	
1 Malaria	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1

1 Gicht	keine

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 14

4 Pneumonien	1 Pneumonie
2 Gastritis	1 Gastritis
1 Ulc. ventriculi	1 Hernie
1 Appendicitis	
1 Grauer Star (Operation)	
1 Otitis media	
1 Bronchialkatarrh	

Kreislaufstörungen: 3

1 „Herzbeschwerden“	keine
1 Venenthrombose mit Ulcus cruris	

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 1

1 Rippenbruch	keine

indirekt: 1

1 Bluterguß im Hoden durch Unfall	keine

Bewegung und Empfindung: 1

1 Rheumatismus	keine

Giftwirkungen, berufl. bed.: 2

1 Einatmen von salpetersauren Dämpfen (danach heiser) 1 starke Staubwirkung (Lokomotivheizer)	keine

alimentär bed.: 0

sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 0

Völlig gesund waren 19, d. i. 42%.

Bronchial-Ca, 72 Fälle.

68 männliche	4 weibliche

Kinderkrankheiten: 22

13 Masern 10 Diphtherie 7 Scharlach	keine

Geschlechtskrankheiten: 9

8 Lues 2 Go	1 Lues

Sonstige Infektionskrankheiten: 17

7 Grippe 5 Typhus 2 Tuberkulose 1 Gelenkrheumatismus	1 Grippe 1 Angina

Reine Stoffwechselkrankheiten: 2

keine	2 Gicht

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 5

3 Asthma bronchiale	keine
2 Überempfindlichkeit gegen Witterungsumschläge	

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 29

15 Pneumonien bzw. Pleuritiden	3 Pneumonien
11 Bronchitiden	

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 9

3 Gallenleiden	1 Nackenphlegmone
2 Darmkoliken	1 Hämorrhoiden
1 Otitis media	
1 Panaritium	

Kreislaufstörungen: 5

2 Myocarditis	1 „Herzfehler“
1 Thrombophlebitis	
1 „Herzleiden“	

Traumata, desselben Organs: 1

1 Spießung durch gebrochene Rippe	keine

direkt: 6

1 Verbrühung am Fuß	keine
2 Unterschenkelfracturen	
2 Rippenfracturen	
1 Décollement traumatique	

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 10

3 Rheumatismus	1 „Nervenleidend“
2 Radialislähmungen	1 Neurasthenie
1 Facialisparese	
1 Nervenzusammenbruch	
1 „Schwindelanfälle“	

Giftwirkungen, berufl. bed.: 2

2 Bleivergiftung — keine

alimentär bed.: 0

sonstige: 3

3 Gasvergiftungen im Felde — keine

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 6

3 Furunkulose — keine
1 Herpes zoster
1 Karbunkel
1 Cancroid (Oberlippe)

Völlig gesund waren 15, d. i. 21%.

Mamma-Ca, 71 Fälle.

70 weibliche — 1 männlicher

Kinderkrankheiten: 13
8 Masern
4 Scharlach
3 Diphtherie
1 Röteln
1 Varicellen

Geschlechtskrankheiten: 2
2 Lues

Sonstige Infektionskrankheiten: 7
4 Grippe
2 Gelenkrheumatismus
1 septische Angina

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1
1 Gicht

Hormonale Störungen: 1
1 Basedow

Allergien: 2
1 Arzneimittelexanthem
1 Heuschnupfen

Kreislaufstörungen: 5
2 Herzklappenfehler
1 Ulcus cruris
1 Endocarditis
1 unklares „Herzleiden"

Erkrankungen innerer Organe: 0

desselben Organs: 0

Blutkrankheiten: 1
1 Perniciöse Anämie

sonstige: 24
6 Pneumonie
4 Gallenleiden
3 Appendicitis
2 Pleuritis

Traumata, desselben Organs: 1
1 Stoß gegen die Tür

direkt: 1
1 Knieverletzung

indirekt: 0

Bewegung u. Empfindung: 7
4 Rheumatismus
2 Neuritis
1 Ischias

2 Ulcus ventriculi
2 Myome
1 Nephritis
1 Ovarialkystom
1 Retroflexio
1 Prolapsus
1 Otitis media perf.

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 1
1 Sepsis durch „blauen Farbstoff"

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0
sonstige: 2
2 unklare „Bläschenausschläge"

Völlig gesund waren 33, d. i. 46,5%.

Bei einem männlichen Fall bestand:
1 Pneumonie
1 Nephrolithiasis

Uterus-Ca, 141 Fälle.

Kinderkrankheiten: 19
13 Masern
8 Diphtherie
3 Scharlach
1 echte Pocken

Geschlechtskrankheiten: 4
4 Lues

Reine Stoffwechselkrankheiten: 2
1 Diabetes
1 Fettsucht

Hormonale Störungen: 4
3 Basedow
1 Colloidstruma

Allergien: 0

Sonstige Infektionskrankheiten: 15
6 Grippe
3 Gelenkrheumatismus
2 Typhus
2 Scrophulose
1 Angina
1 Gesichtserysipel
1 Tbc des Sternums

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 8
3 Prolapse
3 Retroflexio
1 Myom
1 Endometritis

Blutkrankheiten: 0

Kreislaufstörungen: 5

2 Ulc. cruris
2 Thrombophlebitis
1 Apoplektischer Insult
1 „unklare Herzbeschwerden"

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 3

1 Sehnenriß am Oberschenkel
1 Sehnenverletzung am Arm
1 Humerusfractur

indirekt:

1 Leberquetschung durch Stoß von der Kuh
1 Kniegelenkserguß
1 lebenslängliche schwere körperliche Arbeit

Bewegung und Empfindung: 6

2 Ischias
1 Arthritis deformans
1 Neuritis
1 Parese des re Armes
1 Sehnenscheidenentzündung
1 Neurasthenie

sonstige: 33

8 Pneumonien
5 Gallenleiden
4 Cystitis
4 Hernien
3 Adnexitis
2 chron. Gastritis
2 Ovarialtumoren (Oper.)
2 Nephritis
2 Lungenspitzenkartarrhe
1 Extrauteringravidität
1 Nierenabsceß
1 Ulcus ventriculi
1 Polypen an der Harnblase

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Hautkrankheiten,
berufl. bed.: 0
sonstige: 4

2 Psoriasis
2 Herpes zoster

Völlig gesund waren 66, d. i. 47%.

Von diesen 141 Frauen hatten geboren 111
Davon hatten 1 und 2 Kinder 53
3 Kinder 30
4 und mehr Kinder 28

Aborte bestanden in 41 Fällen, d. i. 29%.

Vulva-Ca, 13 Fälle.

Kinderkrankheiten: 3

1 Masern
1 Scharlach
1 Röteln

Geschlechtskrankheiten: 2

1 Lues
1 Go

Sonstige Infektionskrankheiten: 3

1 Grippe
1 Ruhr
1 Gelenkrheumatismus
1 Erysipel

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0

Allergien: 1
1 Heufieber

Kreislaufstörungen: 2
1 Arteriosclerose
1 Thrombophlebitis

Traumata, desselben Organs: 1
1 Sturz auf Wannenkante
direkt: 0
indirect: 0

Bewegung und Empfindung: 0

Giftwirkungen,
berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Hormonale Störungen: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0

Blutkrankheiten: 0

Sonstige: 4
2 Pneumonien
1 Nephrolithiasis
1 Gallenleiden
1 Enteritis
1 Adnextumor

Hautkrankheiten,
berufl. bed.: 0
sonstige: 2
1 Furunkulose
1 Cancroid der Wange

Völlig gesund waren 9, d. i. 70%.

Vagina-Ca, 5 Fälle.

Völlig gesund waren davon 3.

Bei den beiden anderen bestanden:

1. 1 Grippe
   1 Myom
2. 1 Diphtherie

Ovarial-Ca, 10 Fälle.

Kinderkrankheiten: 3
2 Diphtherie
1 Masern
1 als Kind scrophulös

Geschlechtskrankheiten: 0

Allergien: 0

Kreislaufstörungen: 0

Traumata, desselben Organs: 0

Sonstige Infektionskrankheiten: 1
1 Grippe

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0

Hormonale Störungen: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1
1 Ovarialcyste

direkt: 1

1 Hautabschürfung durch Unfall

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 0

Giftwirkungen,
berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Blutkrankheiten: 0

sonstige:

2 Pneumonien
2 Appendicitis
1 hartnäckige Obstipation

Hautkrankheiten,
berufl. bed.: 0
sonstige: 0

Völlig gesund waren 5, d. i. 50%.

Prostata-Ca, 46 Fälle.

Kinderkrankheiten: 4

3 Masern
1 Diphtherie
1 Pertussis

Geschlechtskrankheiten: 5

4 Lues
1 Go

Allergien: 1

1 Überempfindlichkeit gegen Witterungsumschläge (starke Erkältungsreaktion)

Kreislaufstörungen: 2

1 Hypertonie
1 „Herzfehler"

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 3

1 Radiusfractur
1 Rippenquetschung (Unfall)
1 Sturz von der Leiter

indirekt: 0

Giftwirkungen,
berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 1
1 Pilzvergiftung
sonstige: 0

Sonstige Infektionskrankheiten: 7

3 Gelenkrheumatismus
3 Grippe
1 Typhus

Reine Stoffwechselstörungen: 1

1 Fettsucht

Hormonale Störungen: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0

Blutkrankheit: 0

sonstige: 10

2 Pneumonie
3 Pleuritis
2 Gastritis
1 Hernie
1 Ablatio retinae
1 Enteritis
1 Carcinoma vent. (Operat.)
1 Otitis media

Bewegung und Empfindung: 5

2 Ischias
2 Migräne
1 Neuritis
1 Abducensparese

Hautkrankheiten,
berufl. bed.: 0
sonstige: 2
1 Urticaria
1 Acne vulgaris

Völlig gesund waren 29, d. i. 63%.

Penis-Ca. bzw. Hodentumoren (Seminome, Sa. usw.), 28 Fälle.

Kinderkrankheiten: 7
3 Masern
3 Diphtherie
2 Scharlach

Geschlechtskrankheiten: 3
1 Lues
2 Go

Allergien: 2
1 Nesselsucht
1 Asthma bronchiale

Kreislaufstörungen: 0

Traumata, desselben Organs: 0
direkt: 3
1 Schenkelhalsfractur
1 re. Mittelfinger durch Unfall verloren
1 Oberarmbruch (Autounfall)

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 3
1 Rheumatismus
1 Commotio cerebri
1 Trigeminusneuralgie

Giftwirkungen,
berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Sonstige Infektionskrankheiten: 5
3 Grippe
1 Gelenkrheumatismus
1 Typhus

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1
1 Rachitis

Hormonale Störungen: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1
1 Phimose

Blutkrankheiten: 0
sonstige: 9
2 Cystitis
2 Nephrolithiasis
2 Gastritis
1 Pleuritis
1 Appendicitis
1 Gallenleiden
2 Hydrocelen (später jedoch Penis-Ca.)

Hautkrankheiten,
berufl. bed.: 0
sonstige: 1
1 „Bläschenausschlag"

Völlig gesund waren 13, d. i. 46,5%.

Schilddrüsen-Ca (Struma maligna), 32 Fälle.

17 männlich	15 weiblich

Kinderkrankheiten: 5

2 Diphtherie	1 Scharlach
1 Scharlach	1 Masern

Geschlechtskrankheiten: 2

2 Go	keine

Sonstige Infektionskrankheiten: 4

2 Grippe	1 Gelenkrheumatismus
1 Mandelabsceß	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 2

1 Gicht	1 Gicht

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 1

1 Heufieber	keine

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1

keine	1 von der Schilddrüse ausgehende Schwellung des Halses

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 9

2 Pneumonien	2 Gallenleiden
1 Appendicitis	1 Nephritis
1 chron. Nasen- und Rachenkatarrh	1 Peritonitis
	1 Leberleiden

Kreislaufstörungen: 5

1 Myodegeneratio	2 Vitia cordis
	1 Ulcus cruris
	1 „Herzleiden“

Traumata, desselben Organs: 1

1 Verletzung der Schilddrüse durch Schlüsselbeinfractur	keine

direkt: 1

1 Verlust des Unterschenkels durch Unfall	keine

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 2

1 Rheumatismus — 1 Trigeminusneuralgie

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0
sonstige: 1

keine — 1 Herpes zoster

Völlig gesund waren 14, d. i. 44%.

Auge bzw. Orbita, 28 Fälle.

18 männliche — 10 weibliche

Kinderkrankheiten: 2

keine — 2 Masern

Geschlechtskrankheiten: 2

1 Lues — keine
1 Go

Sonstige Infektionskrankheiten: 0

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1

keine — 1 Diabetes

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 0

Erkrankung innerer Organe, desselben Organs: 9

1 Polyp am Augenwinkel
2 Conjunctivitis
1 „Gerstenkorn"
1 Warze am Augenwinkel
1 „Pickel" (seit 8 Jahren)
1 seit 22 Jahren bestehende Efflorescens, die maligne entartete
1 Naevus pigmentosus
1 Glaukom

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 3

1 Nephrolithiasis
1 Gallenleiden
1 Ovarialcyste
1 Darmfistel

Kreislaufstörungen: 1

1 Schlaganfall	keine

Traumata, desselben Organs: 6

1 Schlag gegen das Auge	1 Schlag gegen das Auge
1 Warze am Auge durch Waschen abgerissen	1 mal traf ein Alaunstrahl das Auge
1 Warze operativ entfernt	1 Pickel ausgedrückt

direkt: 1

keine	1 Knieverletzung

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 0

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0

alimentär bed.: 1

keine	1 Trichinose

sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 1

1 Karbunkel	keine

Völlig gesund waren 11, d. i. 39%.

Maligner Hypophysentumor, 23 Fälle.

14 männliche	9 weibliche

Kinderkrankheiten: 3

3 Masern	keine

Geschlechtskrankheiten: 0

Sonstige Infektionskrankheiten: 4

1 Grippe	2 Anginen
1 Tuberkulose	
1 septische Angina	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 5

1 Otitis media	2 mal Myoma uteri
	1 Gallenleiden
	1 Pneumonie
	1 Kehlkopfkatarrh

Kreislaufstörungen: 0

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 1

keine	1 Schlag auf die Nase

indirekt: 1

1 Sturz vom Gerüst	keine

Bewegung und Empfindung: 2

1 epileptische Anfälle	1 Neuritis

Giftwirkungen: 0

Hautkrankheiten: 0

Völlig gesund waren 11, d. i. 48%.

Harnblasen-Ca, 19 Fälle.

15 männliche	4 weibliche

Kinderkrankheiten: 3

1 Masern	1 Masern
1 Scharlach	1 Diphtherie
1 Keuchhusten	
1 Windpocken	

Geschlechtskrankheiten: 3

2 Lues	keine
1 Go	

Sonstige Infektionskrankheiten: 7

1 Gelenkrheumatismus	2 Grippe
1 Malaria	1 Typhus
1 Encephalitis	1 Gesichtserysipel
1 Angina	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 1

keine	1 Gicht

Hormonale Störungen: 1

keine	1 Hyperthyreose

Allergien: 1

keine	1 Asthma bronchiale

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 3

2 Cystitis	keine
1 Papillom	

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 7

2 Pneumonien	2 Gallenleiden
1 Pyelitis	1 Appendicitis
1 Nephrolithiasis	1 Enteritis
1 Ulc. ventriculi	1 Ulc. ventriculi

Kreislaufstörungen: 1

1 „Herzleiden"	keine

Traumata, desselben Organs: 1

1 Stoß mit der Axt gegen die Blasengegend	keine

direkt: 0

indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 2

1 Neuritis	1 Rheumatismus

Giftwirkungen, berufl. bed.: 1

1 Anilinvergiftung	keine

alimentär bed.: 0

sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0

sonstige: 1

keine	1 Furunkulose

Völlig gesund waren 7, d. i. 37%.

Nierentumor (Hypernephrome), 10 Fälle.

8 männliche	2 weibliche

Kinderkrankheiten: 3

1 Masern	1 Masern
1 Diphtherie	
1 Pertussis	

Geschlechtskrankheiten: 2

1 Lues	keine
1 Go	

Sonstige Infektionskrankheiten: 4

1 Typhus	1 Grippe
1 Ruhr	
1 Tonsillarabsceß nach Angina	

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0

Hormonale Störungen: 0

Allergien: 0

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1

1 Nephritis	keine

Blutkrankheiten: 0

sonstige: 3

1 Pneumonie	keine
1 Gallenleiden	
1 Cystitis	
1 Appendicitis	
1 Ulc. duodeni	

Kreislaufstörungen: 2

1 Hypertonie	keine
1 „Herzfehler“	

Traumata, desselben Organs: 0

direkt: 0

indirekt: 1

1 Sturz von der Leiter	keine

Bewegung und Empfindung: 0

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0

alimentär bed.: 1

1 Pilzvergiftung	keine

sonstige: 0

Hautkrankheiten: berufl. bed.: 0
sonstige: 1

1 Psoriasis — keine

Völlig gesund waren 3, d. i. 30%.

Nasen-Ca, 15 Fälle.

8 männliche — 7 weibliche

Kinderkrankheiten: 2

1 Masern — 1 Masern

Geschlechtskrankheiten: 3

2 Lues — keine
1 Go

Sonstige Infektionskrankheiten: 1

keine — 1 Erysipel

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0
Hormonale Störungen: 0
Allergien: 1

1 Überempfindlichkeit gegen Witterungsumschläge — keine

Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0
Blutkrankheiten: 0
sonstige: 4

1 Cystitis — 1 Gallenleiden
1 Glaukom — 1 Hernie
1 Pneumonie

Kreislaufstörungen: 0
Traumata, desselben Organs: 0
direkt: 0
indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 2

1 Ischias — 1 „Nervenkrank"

Giftwirkungen, berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Hautkrankheiten, berufl. bed.: 0
sonstige: 1

1 Papillom — keine

Völlig gesund waren 8, d. i. 53%.

Kiefer-Ca bzw. -Sa, 11 Fälle.

8 männlich — 3 weiblich

Kinderkrankheiten: 4

2 Masern — 2 Masern
1 Varicellen
1 Pertussis

Geschlechtskrankheiten: 2

1 Go — 1 Lues

Sonstige Infektionskrankheiten: 3

1 Grippe — 1 Parotitis epidemica
1 Gelenkrheumatismus

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0
Hormonale Störungen: 0
Allergien: 0
Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 1

1 Kieferhöhlenempyem — keine

Blutkrankheiten: 0
sonstige: 4

2 Pneumonien — 1 Appendicitis
1 Halscyste

Kreislaufstörungen: 0
Traumata, desselben Organs: 0
direkt: 2

1 Schädelbruch — keine
1 Eisensplitter im Auge

indirekt: 0
Bewegung und Empfindung: 0
Giftwirkungen: 0
Hautkrankheiten: 0

Völlig gesund waren 5, d. i. 45,5%.

Maligne Gliome (Retina-), 11 Fälle.

4 männliche 7 weibliche

Kinderkrankheiten: 0
Geschlechtskrankheiten: 0
Sonstige Infektionskrankheiten: 1

1 Malaria keine

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0
Hormonale Störungen: 0
Allergien: 0
Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0
Blutkrankheiten: 0
sonstige: 1

keine 1 Endometritis mit Adnexitis

Kreislaufstörungen: 1

keine 1 Thrombose

Traumata, desselben Organs: 1

1 Schrotschuß durchs Auge keine

direkt: 1

keine 1 Brustschuß (Suicidversuch)

indirekt: 0
Bewegung und Empfindung: 1

keine 1 epileptiforme Krämpfe

Giftwirkungen: 0
Hautkrankheiten: 0

Völlig gesund waren 7, d. i. 64%.

Tonsillen-Ca, 6 Fälle.

5 männliche, 1 weiblicher.

Kinderkrankheiten: 0

Geschlechtskrankheiten: 1
1 Lues

Allergien: 0

Sonstige Infektionskrankheiten: 1
1 Typhus

Reine Stoffwechselkrankheiten: 0

Kreislaufstörungen: 0
Traumata, desselben Organs: 0
direkt: 0
indirekt: 0

Bewegung und Empfindung: 2
2 Rheumatismus

Giftwirkungen,
berufl. bed.: 0
alimentär bed.: 0
sonstige: 0

Hormonale Störungen: 0
Erkrankungen innerer Organe, desselben Organs: 0
Blutkrankheiten: 0
sonstige: 3
1 doppelseitige Pneumonie
1 Gallenleiden

Hautkrankheiten,
berufl. bed.: 0
sonstige: 0

Völlig gesund war 1 Fall.
Bei dem einen weiblichen Fall bestand nur 1 Gallenleiden.

Melano-Sarkom, 4 Fälle.

3 männliche, 1 weiblicher.

Davon waren 2 völlig gesund.

Bei den beiden anderen bestanden:

1. 1 Go
   1 Mandelabsceß
2. 1 Gallenleiden
   1 Herzneurose

Allgemein läßt sich auf Grund vorstehender Zusammenstellungen also sagen, daß fast alle in der gemäßigten Zone auftretenden Krankheiten beim Krebs vorkommen können, in ihrer Häufigkeit jedoch wesentliche Unterschiede aufweisen, doch ist dabei besonders auffällig, daß durchschnittlich fast 50% aller vom Krebs betroffenen Personen aus voller Gesundheit heraus erkrankten, d. h. die Betroffenen haben bis zum Auftreten der Geschwulst überhaupt keine ernsteren Erkrankungen durchgemacht.

Läßt man bei der Vorgeschichte des Krebses die Kinderkrankheiten als für das Auftreten einer bösartigen Geschwulst unmaßgeblich außer acht, so ist als frühere Krankheit die Lues mit 6—7% am häufigsten. Sie war bei fast allen Organkrebsen vorhanden, auffallend häufig aber bei Personen, die später an einem Ca der Mund- und Rachenhöhle, sowie der Zunge erkrankt sind, dagegen scheint sie beim Ca uteri seltener zu sein.

An zweiter Stelle kommen Erkrankungen „innerer Organe" vor; hier sind, abgesehen von den zahlreichen Pneumonien, Steinerkrankungen, insbesondere der Gallenwege, am häufigsten. Diese sind oft gepaart mit chronischem Gelenkrheumatismus, Asthma

bronchiale, ferner Arthritis deformans und Ekzem, also Krankheiten, die unter den Begriff des „Arthritismus" fallen. Dieser scheint in der Anamnese Krebskranker eine besondere Rolle zu spielen, wie denn auch bei den an sich seltenen Stoffwechselkrankheiten die Gicht unter Bevorzugung des weiblichen Geschlechts relativ am häufigsten zu beobachten ist.

Gegenüber der Lues tritt die andere Volksseuche, die Tuberkulose, bei den hier untersuchten Fällen mit 0,5% weit zurück. Sie zeigt damit die gleiche Eigentümlichkeit wie andere konsumierende Krankheiten. So trifft man die Lymphogranulomatose und die Leukämie hier überhaupt nicht, den Diabetes in nur 0,6% der Fälle an. Man könnte daraus den Schluß ziehen, daß eine konsumierende Krankheit das Entstehen einer zweiten, in diesem Falle des Carcinoms, hemmt. Es wäre das die gleiche Beobachtung wie die andere bekannte, wonach ein Tumor das Entstehen eines zweiten, wenn nicht am ganzen Menschen, so doch an demselben Organ ausschließt. Diese Erfahrung wird durch die anliegenden Aufstellungen erneut erhärtet.

Zu den seltenen Erscheinungen gehören ferner schwere neurologische Erkrankungen. Von Blutkrankheiten ist als einzige die Perniciöse Anämie in nur einem Falle angetroffen worden.

Unter der Rubrik „Kreislaufstörungen" sind in der Anamnese insgesamt nur etwa 30 Fälle ganz allgemein als „Herzleiden" bezeichnet, ohne diese näher zu charakterisieren. Es ist aber anzunehmen, daß selbst in dieser geringen Zahl dekompensierte Leiden überhaupt fehlen, da nach den Erfahrungen von Herrn Prof. Auler bei CO_2-Acidose im Blut kein Ca entsteht.

Prüft man nun im weiteren die Anamnesen der einzelnen vom Krebs betroffenen Organe, so kann man feststellen, daß der von einem Carcinom befallene Magen sehr häufig schon vorher chronisch erkrankt war, so an chronischer Gastritis, Hyperacidität und oft auch an Ulcus.

Von Darmkrebs (Dickdarm und Rectum) sind insgesamt verzeichnet 135 Fälle. Berücksichtigt man dabei, daß beim Dickdarm 50%, beim Rectum 52% vorher völlig gesund waren, so stellt die Anzahl der vorher an demselben Organ erkrankten Personen mit 3 bzw. 15, insgesamt also mit knapp 30% der Kranken einen außerordentlich hohen Prozentsatz dar.

Ebenso treten die meisten Lungencarcinome dort auf, wo schon früher Lungenkrankheiten in den verschiedensten Formen vorlagen, jedoch auch hier mit Ausnahme der Tuberkulose. Das Lungencarcinom weist mit 21 v. H. den geringsten Prozentsatz an vorher völlig Gesunden auf, im Gegensatz zum Magen mit 47%, Darm mit reichlich 50% und Oesophagus mit sogar 66%,

die vor dem Auftreten der bösartigen Geschwulst überhaupt nicht erkrankt waren.

Beim Vergleich der Beteiligung des männlichen und weiblichen Geschlechts an den Krebserkrankungen fällt besonders auf, daß männliche Personen in ganz wesentlich stärkerem Maße von Krebs der Mundhöhle, Zunge, des Larynx, Oesophagus und der Lunge betroffen werden, als Frauen, was höchstwahrscheinlich in den allermeisten Fällen auf Nikotinabusus und die damit verbundene dauernde Reizwirkung auf genannte Organe zurückzuführen ist.

Vom Uteruscarcinom werden in erster Linie Frauen mit mehreren Geburten und Aborten betroffen. In der vorliegenden Aufstellung sind es über 40% an Frauen, die 3 und mehr Geburten durchgemacht haben und etwa 30% Frauen mit Aborten, während Frauen, die wenig oder gar nicht geboren haben, seltener vom Ca uteri befallen werden.

Beim Krebs des Auges bzw. der Orbita fällt auf, daß die Erkrankten vorher zum wesentlichen Teil an Warzen oder Pickeln der betreffenden Gegend gelitten haben, die teils durch unwillkürliche Gewalt wie Waschen und ähnliche Verrichtungen abgerissen, teils operativ entfernt wurden. Eine maligne Entartung ohne vorherige Verletzung trat hierbei in nur 2 Fällen auf.

Die übrigen Organkrebse weisen keine besonderen Charakteristika in der Vorgeschichte auf.

Vergiftungserscheinungen sind nur in einem verschwindend geringem Umfang angetroffen worden.

Abschließend kann man also nach genauer Prüfung dieser 1000 Fälle unter der besonderen Berücksichtigung eines etwaigen Zusammenhangs zwischen früheren Erkrankungen mit dem späteren Krebs folgendes feststellen:

Diejenigen Personen, die vorher wiederholt an Krankheiten

a) des Magens und Darms,
b) der Lunge

gelitten haben, zeigen später eine besondere Anfälligkeit für die Krebserkrankung an demselben Organ, während

a) Lues
b) Arthritismus in allen Formen

ganz allgemein eine Disposition für den Krebs zur Folge haben.

Die Kenntnis dieser Tatsache dürfte neben der schon vorher erwähnten Erleichterung einer richtigen Frühdiagnose bzw. rechtzeitigen Behandlung der Krankheit auch für die Begutachtung in besonders gelagerten Fällen, z. B. für Versicherungen usw., von Wert sein.

Lebenslauf.

Am 26. Dezember 1915 wurde ich als Sohn des damals an der Front stehenden Leutnants der Reserve Walter Wauer in Groß-Strehlitz in Oberschlesien geboren.

Nach dem Kriege siedelten meine Eltern mit mir nach Berlin über. Nach dreijährigem Besuch einer Privatschule trat ich Ostern 1925 in die Sexta der Sodemannschen Privatschule ein, um nach einem Jahr, Ostern 1926, in die Quinta des Bismarck-Gymnasiums in Berlin-Wilmersdorf einzutreten, das ich bis zum Abiturium im Jahre 1934 besuchte.

Schon in Untersekunda reifte in mir der Entschluß, Medizin zu studieren, der sich durch den Unterricht in Biologie verstärkte. Nach bestandener Reifeprüfung und nach Ableistung des Arbeitsdienstes von Mai bis Oktober 1934 begann ich im Winterhalbjahr 1934/35 das medizinische Studium an der Universität Berlin.

Nach dem 3. Semester meldete ich mich zum Vorphysikum, um nach weiteren 3 Semestern das Hauptphysikum abzulegen. Nachdem ich die ärztliche Vorprüfung mit dem Gesamturteil „Gut" bestanden hatte, begann ich im Wintersemester 1937/38 den klinischen Teil meines Studiums. Zu einem Wechsel der Universität konnte ich mich nicht entschließen.

In den beiden ersten klinischen Semestern besuchte ich vorwiegend die medizinischen, chirurgischen und gynäkologischen Kliniken, um im 3. und 4. klinischen Semester an den Kursen in Pathologie und den Vorlesungen der Spezialkliniken teilzunehmen.

Ich beabsichtigte, mich nach dem 5. klinischen Semester zum Staatsexamen zu melden, da mir aber unter den derzeitigen Verhältnissen die Möglichkeit geboten wurde, schon jetzt approbiert zu werden, machte ich davon Gebrauch und stellte einen entsprechenden Antrag. Dieser wurde genehmigt und nach Erhalt der Approbation trat ich am 1. Oktober 1939 als Volontärassistent in die Universitätskinderklinik der Charité ein. Ich war dort auf verschiedenen Stationen, sowohl bei Säuglingen als auch bei größeren Kindern tätig und konnte meine Kenntnisse auf dem Gebiet der Kinderheilkunde erheblich erweitern. Nach halbjähriger Tätigkeit schied ich aus der Klinik aus, um meine Doktorarbeit fertig zu stellen und mich auf das Rigorosum vorzubereiten, das ich inzwischen abgelegt habe.

Dieter Wauer.